

Architekturbüro , Willi Hamm + Partner GbR

Quelle: *Nassauische Neue Presse*



Die Neurologische Rehabilitationsklinik Bad Camberg in der Obertorstraße 100-102 wurde bautechnisch und in der medizinischen Betreuung erweitert, 22 neue Zimmer sind hinzugekommen (Foto links).

Etliche sinnvolle und praktische Lösungen für die künftigen Patienten der Rehaklinik

Mehr Platz, mehr medizinische Möglichkeiten und mehr Komfort für die Patienten: Die Neurologische Rehabilitationsklinik Bad Camberg hat im zurückliegenden knappen Jahr einen gewaltigen Erneuerungsschub bekommen. Von außen sichtbar, ist ein neues Stockwerk

auf das Gebäude gekommen und der Eingangsbereich wurde erweitert und optisch aufgewertet. „Aber wir haben auch die Bandbreite unserer medizinische Betreuung erheblich erweitert“, sagt Stefan Düvelmeyer, der für den Betreiber „Medical Park“ die Geschäfte in Bad Camberg führt.

Verknüpft mit Limburg

Unter anderem sind ein Computertomograph und moderne Röntengeräte dazu gekommen. Per Datenübertragung kann die Klinik nun auf die Möglichkeiten der Radiologie am Limburger Krankenhaus zurückgreifen. Die Aufstockung des Dachs hat 22 geräumige, voll klimatisierte, neue Zimmer erbracht, auf die man besonders stolz sei. Insgesamt haben sämtliche Innenräume und Patientenzimmer eine umfassende Verschönerung und Komfortsteigerung bekommen. „Sie entsprechen jetzt voll und ganz dem Hotel-Charakter, den wir unseren Patienten bieten wollen“, fasst Stefan Düvelmeyer zusammen. Auch das Restaurant im Haus wurde in die Aufwertung einbezogen und braucht den Vergleich zur Spitzen-Gastronomie nicht mehr zu scheuen.

„Durch Umstrukturierungen im Erdgeschoss haben wir auch dort zusätzlichen Raum gewonnen“, erklärt Architekt Michael Hamm vom Architekturbüro Willi Hamm und Partner aus Bad Camberg. Im Zug der Arbeiten seien Therapieräume in das Untergeschoss verlegt worden, um so Raum für neue Patientenzimmer im Erdge-

schoss zu schaffen. Unter dem Strich ist die Neurologische Rehabilitationsklinik mit dem Umbau von 150 auf 195 komfortable Patientenplätze angewachsen.

„Wir haben aber nicht nur ins Gebäude investiert“, betont Stefan Düvelmeyer. Rund 50 zusätzliche, hoch qualifizierte Mitarbeiter sind eingestellt worden. Mit nun rund 260 Beschäftigten ist die Medical-Park-Klinik einer der wichtigsten Arbeitgeber in Bad Camberg und der Umgebung geworden.

„Das alles dient dazu, unser Rehabilitations-Angebot auszuweiten“, erklärt Düvelmeyer die Hintergründe. Vor der Übernahme durch Medical Park im Jahr 2009 sei die Klinik sehr auf den Kur-Gedanken fixiert gewesen, mit Patienten, die nur unter geringe Beeinträchtigungen litten oder den Weg der Genesung fast vollendet hatten. „Diese Patienten bleiben uns weiter wichtig, aber wir haben zusätzlich unsere Möglichkeiten zur intensiven Betreuung bei schwereren Erkrankungen ausgeweitet“, betont der Geschäftsführer. Die neuen Patientenplätze, die neue technische Ausstattung und die zusätzlichen Mitarbeiter ermöglichen dieses erweiterte medizinische Spektrum überhaupt erst.

Schlaganfallkonzept

Ein spezielles, von Medical Park entwickeltes Schlaganfallkonzept wird auch in der Klinik Medical Park Bad Camberg umgesetzt. Bestandteile dieses Konzepts sind unter anderem die medizinische Trainingstherapie sowie das ADL-Training. Auf

letzteres ist Stefan Düvelmeyer besonders stolz. Hinter der Abkürzung „ADL“ verbergen sich die „activities of daily living“, auf deutsch: „Aktivitäten des täglichen Lebens“. Am Ende einer neurologischen Behandlung bei Erkrankungen oder Verletzungen von Gehirn und Nervensystem lernen Patienten bei diesem Konzept nicht nur an Trainingsgeräten die Rückergangung körperlicher Fähigkeiten, sondern stellen ganz konkrete Alltagssituationen nach.

Mit Zebrastrreifen

Geschäftsführer Düvelmeyer nennt einige Beispiele: „Wir haben einen Zebrastrreifen nachgebaut, an dem Patienten testen und üben können, wie schnell sie eine Straße überqueren. Wir üben das Ein- und Aussteigen an einem echten Auto. Und an einem Geldautomaten können unsere Patienten überprüfen, ob sie sich eine Geheimzahl merken können.“ Das alles diene dazu, den Patienten am Ende die Sicherheit zu vermitteln, dass sie ihren Alltag meistern können. All das findet sich nun in der „neuen“ neurologischen Fachklinik Medical Park Bad Camberg in einem medizinisch wie bautechnisch gelungenen Werk, wie auch Architekt Michael Hamm betont. „Im September 2010 angefangen, Ende Juli 2011 übergeben: Das war eine Hammer-Leistung aller am Bau Beteiligten. Vor allem die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von Medical Park sowie den Fachingenieuren und Handwerkern hat mustergültig funktioniert!“ vt



Architekt Willi Hamm (links) und der Medical Park-Geschäftsführer Stefan Düvelmeyer sind stolz auf den gelungenen Umbau und das schicke Ambiente, das die Reha-Klinik jetzt verstärkt bietet.

Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82